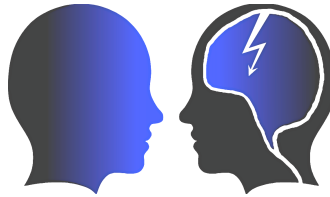


# 29. JAHRESTAGUNG DER GESELLSCHAFT FÜR NEUROPSYCHOLOGIE



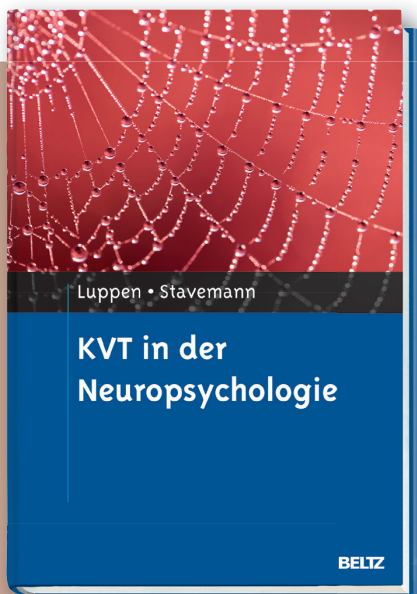
## HAUPTPROGRAMM



2014

18. BIS 20. SEPTEMBER 2014

# KVT jetzt auch für die Neuropsychologie



Angela Luppen und Harlich H. Stavemann beschreiben erstmals die praktische Anwendung Kognitiver Verhaltenstherapie (KVT) in der Neuropsychologie. Das Buch ist übersichtlich nach Einsatz- und Arbeitsbereichen gegliedert und zahlreiche Beispieldialoge erleichtern die Übertragung der Inhalte.

Das Einsatzspektrum umfasst in Kliniken die Einzel- und Gruppentherapie | ambulante Therapie | Arbeit mit Kindern und Jugendlichen | Angehörigenberatung.

199 Seiten, Gebunden, € 39,95 D  
ISBN 978-3-621-28087-7  
Auch als **E-Book** erhältlich.

Das Patientenbuch für Betroffene, die unter den Folgen dieser Krankheiten leiden:

- Schlaganfall
- Schädel-Hirn-Trauma
- Hirntumor
- Multiple Sklerose
- Entzündungen des Gehirns

Mit Tipps, wie man weiteren Belastungen vorbeugt, unnötige belastende Gefühle loswird, keine Selbstwertprobleme entwickelt und neue Lebensziele findet.

211 Seiten, Gebunden, € 22,95 D  
ISBN 978-3-621-28153-9  
Auch als **E-Book** erhältlich.



Leseproben auf  
[www.beltz.de](http://www.beltz.de)

**BELTZ**

GRUSSWORT	4
PROGRAMMÜBERSICHT	5
WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM	8
POSTERSESSIONS	19
WEITERBILDUNGSKURSE/ WORKSHOPS	23
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	26
HINWEISE FÜR REFERENTEN	29
RAHMENPROGRAMM	30
AUSSTELLER UND SPONSOREN	31
AUSSTELLUNGS- UND LAGEPLAN HÖRSAALGEBÄUDE	32
REFERENTEN- UND VORSITZENDENVERZEICHNIS	33
AUTORENVERZEICHNIS	41
ANFAHRT	44



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde der Neuropsychologie,

Herzlich Willkommen! Wir freuen uns sehr Sie zur 29. Jahrestagung der Gesellschaft für Neuropsychologie in den Räumen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg begrüßen zu dürfen.

Das wissenschaftliche Programm wird die Breite neuropsychologischer Themen reflektieren. Insbesondere wollen wir die Entwicklungen im Bereich der neuropsychologischen Therapie darstellen und neurowissenschaftlich-therapeutische Verfahren diskutieren. Gemeinsam mit unseren Patienten besteht unser vordringliches Anliegen darin, herauszufinden, wie eine Verbesserung verlorengangener Leistungen erreicht werden kann und so bestimmte Lebensziele wieder realisiert werden können. Wir wollen diesem fundamentalen Anliegen durch eine Folge von Symposien gerecht werden, die sich einerseits mit Neuentwicklungen in eher traditionellen Bereichen der Einzel- und Gruppentherapie von Gedächtnisstörungen, Sehstörungen oder Aufmerksamkeitsstörungen widmen. Zwei renommierte Kollegen aus dem Ausland werden Hauptvorträge zu diesen Themen halten. Weiterhin wollen wir bei dieser Jahrestagung auch kognitiv-neurowissenschaftliche Themen mit therapeutischer Relevanz behandeln.

Das Oldenburger Institut für Psychologie hat sich vor wenigen Jahren mit dem internationalen Masterprogramm „Neurocognitive Psychology“ neu positioniert und wird Symposien zu aktuellen Methoden organisieren, u.a. zur transkraniellen Elektrostimulation (tACS, tDCS), zum Brain-Computer-Interface (BCI) und Neurofeedback. Auch für den kognitiv-neurowissenschaftlichen Bereich konnten wir hochkarätige internationale Kollegen für Gastvorträge gewinnen. Das Programm wird komplettiert durch Workshops zur evidenzbasierten neuropsychologischen Rehabilitation und zum Bio- und Neurofeedback. Labordemonstrationen (u.a. tACS/tDCS, BCI) werden ebenfalls realisiert. Die klinische Neuropsychologie beinhaltet natürlich weitere wichtige Themen, denen wir durch weitere Symposien auf der Jahrestagung Raum geben.

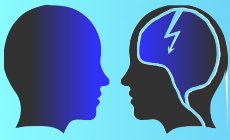
Helmut Hildebrandt

Stefan Debener



DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER 2014

09:00	<b>GNP- Vorstandssitzung</b> A14 1-112							
10:30								
11:00	<b>Arbeitskreis</b> Ambulante Neuropsychologie A14-1-112					<b>Gelegenheit zum Imbiss in der Mensa der Universität</b>		
11:45								
12:00		<b>Arbeitskreis</b> Weiterbildung A14-1-113						
12:30								
13:00			<b>Arbeitskreis</b> Neuropsychologie in Institutionen A14 1-114					
13:30								
14:00			<b>Ländervertreter</b> A14 0-030	<b>Wissenschaftlicher Beirat</b> A14 1-115				
14:30								
15:00								
15:30								
15:45	<b>Mitgliederversammlung</b> Audimax							
18:15								
18:30	Walter Sturm <b>Evidenzbasierte Aufmerksamkeitstherapie nach Hirnschädigung</b> Einführung durch Klaus Willmes v. Hiceldey Audimax							
19:25	Friedmann Pulvermüller <b>Intensive Language Action Therapy for Post-Stroke Aphasia - Theory, Practice, Results</b> Einführung durch Helmut Hildebrandt Audimax							
20:15	<b>Eröffnung der Industrieausstellung</b>							



## FREITAG, 19. SEPTEMBER 2014

<b>9:00</b>	<b>Symposium</b> Depression nach Hirnschädigung (Werheid/Exner) <a href="#">A1 0-006</a>	<b>Symposium</b> Neuropsychologische Frührehabilitation (Zieger/Peschke) <a href="#">A1 0-008</a>	<b>Elektronische Postersession I</b> (Hildebrandt) <a href="#">A14 1-112</a>	<b>Weiterbildung</b> Neuro- und Biofeedback (Enriquez-Geppert/Debener) <a href="#">A14 1-113</a>	<b>Treffen der Weiterbildungsmächtigen</b> <a href="#">A14 0-031</a>
<b>9:30</b>					
<b>10:00</b>					
<b>10:30</b>	<b>Kaffeepause</b>				
<b>10:45</b>	<b>Eröffnung und Grußworte</b> <a href="#">Audimax</a>				
<b>11:00</b>	<b>Rehabilitation of working memory disorders – From function to neurosciences</b> Einführung durch Christiane Thiel <a href="#">Audimax</a>				
<b>11:30</b>	<a href="#">Torkel Klingberg</a>				
<b>12:00</b>	<b>Mittagspause</b>				
<b>12:30</b>	<b>Kaffeepause</b>				
<b>13:45</b>	<b>Symposium</b> Behandlung visueller Störungen und Aphasie (Kerkhoff) <a href="#">A1 0-006</a>	<b>Symposium</b> Neuropharmacology (Thiel) <a href="#">A1 0-008</a>	<b>Elektronische Postersession II</b> (Peper) <a href="#">A14 1-112</a>	<b>Weiterbildung</b> Klinisches MRT/cCT (Zieger/Braun/Lehmann) <a href="#">A14 1-113</a>	
<b>14:00</b>					
<b>14:30</b>					
<b>15:15</b>	<b>Kaffeepause</b>				
<b>15:45</b>	<b>Symposium</b> Achtsamkeitsbasierte Therapie als Chance für die Klinische Neuropsychologie? (Beblo) <a href="#">Audimax</a>	<b>Symposium</b> Neuronale Korrelate, Kognition und Verhalten (Mathes/Schmiedt-Fehr) <a href="#">A14 0-030</a>	<b>Symposium</b> Neuropsychologie psychischer Störungen (Aschenbrenner/Vetter) <a href="#">A14 0-031</a>		

<b>17:15</b>	<b>Kaffeepause</b>		
<b>17:45</b>	<b>Verleihung des Posterpreises</b> <b>Podiumsdiskussion Klinische Neuropsychologie</b> Psychotherapeutisierung oder rechtlich gesicherte Berufspraxis (M. Herrmann/L. Jäncke/S. Gauggel/C. Exner ) Moderation: A. Thöne-Otto Audimax		
<b>20:15</b>	<b>Gesellschaftsabend im Restaurant Tafelfreuden</b>		

## SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2014

<b>9:00</b>	Annette Sterr <b>Neurophysiological and psychological aspects of                  practice-based motor rehabilitation</b> Einführung durch Stefan Debener Audimax			<b>Workshop</b> Initiative kliniküber- greifende Therapieevaluation (Müller/Thöne-Otto) A14 1-113
<b>9:30</b>				
<b>9:50</b>	<b>Kaffeepause</b>			
<b>10:15</b>	<b>Symposium</b> Transkranielle Hirnstimulation und Neurofeedback (C. Herrmann/ Debener) A1 0-006	<b>Symposium</b> Neuropsychologie des Morbus Parkinson (Kalbe/Leplow) A1 0-008	<b>Symposium</b> Der interessante Einzelfall (Heindorf) A14 0-030	
<b>11:45</b>				
<b>12:00</b>	<b>Symposium</b> Arbeitsgedächtnis- differenzielle Aspekte und evidenzbasierte Therapiemöglich- keiten (Thöne-Otto) A1 0-008	<b>Symposium</b> Demenz (Müller) A1 0-006		
<b>12:00</b>				
<b>12:30</b>				
<b>13:00</b>				
<b>13:30</b>	<b>Besuch der Rehabilitationsklinik Oldenburg</b>			



DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER 2014

### GNP VORSTANDSSITZUNG

09:00-10:45 Uhr

A14 0-112

### ARBEITSKREISE

11:00-13:30 Uhr

Ambulante Neuropsychologie

A14-1-112

12:00-15:30 Uhr

Weiterbildung

A14-1-113

13:00-15:30 Uhr

Neuropsychologie in Institutionen

A14 1-114

### LÄNDERVERTRETER

13:30-15:30 Uhr

A14 0-030

### WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

13:30-15:30 Uhr

A14 1-115

### GNP-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

15:45-18:15 Uhr

Audimax

### KEYNOTE LECTURE

18.30-20:15 Uhr Audimax

[Prof. Dr. Walter Sturm](#)

01

Evidenzbasierte Aufmerksamkeitstherapie nach  
Hirnschädigung

[Prof. Dr. Dr. Friedemann Pulvermüller](#)

02

Intensive Language Action Therapy for Post-Stroke  
Aphasia -Theory, Practice, Results

**Ab 20.15 Uhr Eröffnung der Industrieausstellung im Ausstellungsbereich**

### HINWEIS

Freitag, 19. September 2014

09:00- 10:45 Uhr

Treffen der Weiterbildungsermächtigten

A14 0-031

FREITAG, 19. SEPTEMBER 2014

**SYMPOSIUM 1 DEPRESSION NACH HIRNSCHÄDIGUNG**

9.00-10.30 Uhr A1 0-006

Vorsitz: Prof. Dr. C. Exner, Prof. Dr. K. Werheid; Leipzig/Berlin

- 05 Depressionen nach Schlaganfall: Prädiktivität früher depressiver Symptome  
Prof. Dr. K. Werheid; Berlin
- 06 Fatigue sagt depressive Symptome und Tagesschläfrigkeit nach Schädel-Hirn-Trauma vorher  
PD Dr. M. Schönberger; Freiburg
- 07 Die Wirksamkeit psychologischer Interventionen zur Behandlung depressiver Symptome nach einer erworbenen Hirnverletzung in der Spätrehabilitation – systematisches Review und Metaanalyse  
F. Stalder-Lüthy; Bern
- 08 Depression nach erworbenen Hirnschädigungen: Effektivität eines ambulanten verhaltenstherapeutisch-neuropsychologischen Behandlungsprogramms  
Prof. Dr. C. Exner; Leipzig
- 09 Zusammenhänge zwischen „Decentering“ und kognitiven Funktionen  
Dr. V. Mainz; Aachen
- 10 Wirksamkeit kognitiver Mono- und Kombinationstherapie bei Depressionen  
Dr. V. Buschert; Wasserburg

**SYMPOSIUM 2 NEUROPSYCHOLOGISCHE  
FRÜHREHABILITATION**

9.00-10.30 Uhr A1 0-008

Vorsitz: apl. Prof. Dr. A. Zieger, Dr. V. Peschke; Oldenburg/Burgau

- 11 Schwere Bewusstseinsstörungen - Teilhabe von Anfang an  
apl. Prof. Dr. A. Zieger; Oldenburg



- 12 Teilhabe nach Schlaganfall: Validierung der deutschen Übersetzung des IMPACT-S  
[E. Schenk zu Schweinsberg; Bad Klosterlausnitz](#)
- 13 Kann kognitives Funktionstraining zur Teilhabe beitragen?  
[Dr. V. Peschke; Burgau](#)
- 14 Neuropsychologische und (Prä-)Psychotherapeutische Ansätze in der kognitiven und neuropsychiatrischen Frührehabilitation  
[T. Müller; Zihlschlacht](#)
- 15 Alltagsnah orientierte Milieuthherapie und Teilhabe  
[C. Scharf; Wiesbaden](#)
- 16 Langzeit-Outcome nach Schlaganfall: Teilhabe, Lebensqualität und psychisches Befinden zwei Jahre nach stationärer Rehabilitation  
[Prof. Dr. C. Wendel; Stendal](#)

## ELEKTRONISCHE POSTERSESSION 1

9:00-10:30 Uhr A14 1-112

Leitung: [apl. Prof. Dr. H. Hildebrandt](#)

## KONGRESSERÖFFNUNG UND GRUSSWORTE

11:00-11:30 Uhr Audimax

[Tagungspräsidenten](#)

[Prof. Al-Shamery, Präsidentin der Carl von Ossietzky Universität](#)

[Claudia Mödden, Reha- Zentrum Oldenburg](#)

[Vorstand der GNP](#)

## KEYNOTE-LECTURE

11.30-12.30 Audimax

[Prof. Dr. Torkel Klingberg](#)

- 03 [Rehabilitation of working memory disorders –  
From function to neurosciences](#)

**SYMPOSIUM 3 BEHANDLUNG VISUELLER  
STÖRUNGEN UND APHASIE**

13.45-15.15 Uhr A1 0-006

Vorsitz: Prof. Dr. G. Kerkhoff; Saarbrücken

- 17 Stimulus und Feedback abhängige Modulation des visuellen Neglect in einem Touchscreen Explorationstest  
Prof. Dr. I. Keller; Bad Aibling
- 18 Smooth pursuit eye movement training using optokinetic stimulation accelerates recovery from auditory/visual neglect and reduces disability and unawareness: 2 randomized controlled trials  
Prof. Dr. G. Kerkhoff; Saarbrücken
- 19 Neurorehabilitation of acquired binocular vision impairment  
A. K. Schaadt; Saarbrücken
- 20 Effekte eines auditorischen Diskriminationstrainings auf die auditorische Mismatch Negativity (MMN) bei älteren Personen mit Gedächtnisbeschwerden  
D. Laptinskaya; Ulm
- 21 Effekte langsamerer Sprechraten auf das Verständnis von gesprochenen Sätzen bei Aphasie mit und ohne Schwerhörigkeit  
Prof. E. Ruigendijk; Oldenburg
- 22 Functional restitution of language after intensive language action therapy (ILAT) in chronic aphasia: Contributions from the left and right hemisphere  
Prof. Dr. B. Mohr; Berlin

**SYMPOSIUM 4 NEUROPHARMACOLOGY**

13.45-15.15 Uhr A1 0-008

Vorsitz: Prof. Dr. C. Thiel; Oldenburg

- 23 Introduction  
Prof. Dr. C. Thiel; Oldenburg





- 24 The pharmacological modulation of attention in the healthy brain and after stroke  
Dr. S. Vessel; Juelich
- 25 The analysis of complex brain networks as new biomarker for drug effects  
Dr. C. Giessing; Oldenburg
- 26 Pharmacological modulation of stroke recovery – insights from neuroimaging  
Prof. Dr. C. Grefkes; Köln
- 27 Reducing the “foreign body reaction” of chronic implants by acute intracranial treatments in rats  
L. Hayn; Bremen
- 28 Precise dissection of the functional role of neurotransmitter systems by optogenetic manipulation  
Prof. Dr. J. Hildebrandt; Oldenburg

## ELEKTRONISCHE POSTERSESSION 2

13:45-15:15 Uhr A14 1-112

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. M. Peper; Marburg

## SYMPOSIUM 5 ACHTSAMKEITSBASIERTE THERAPIE ALS CHANCE FÜR DIE KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIE?

15.45-17.15 Uhr Audimax

Vorsitz: PD Dr. T. Beblo; Bielefeld

- 29 Achtsamkeitsbasierte Therapie als Chance für die Klinische Neuropsychologie?  
PD Dr. T. Beblo; Bielefeld
- 30 Achtsamkeit – Grundlagen und Anwendung im psychologischen Kontext  
Prof. Dr. T. Heidenreich; Esslingen

- 31 Achtsamkeitsbasierte Psychotherapie – Umsetzung in der klinischen Praxis  
Prof. Dr. G. Mundle; Berlin
- 32 Neuronale Mechanismen von Achtsamkeit  
Dr. T. Gard; Giessen
- 33 Sind kognitive Funktionen mit achtsamkeitsbasierter Therapie trainierbar?  
PD Dr. T. Beblo; Bielefeld

SYMPOSIUM 6 NEURONALE KORRELATE, KOGNITION  
UND VERHALTEN

15.45-17.15 Uhr A14 0-030

Vorsitz: Dr. B. Mathes, Dr. C. Schmiedt-Fehr; Bremen

- 34 Neuronale Netzwerke für visuelle Gruppierungen  
PD Dr. G. Volberg; Regensburg
- 35 Wie blind sind wir bei Veränderungsblindheit?  
Prof. Dr. N. A. Busch; Berlin
- 36 Aus alt mach neu: Detektion von Veränderungen zwischen momentaner Wahrnehmung und Gedächtnisinhalten  
Dr. B. Mathes; Bremen
- 37 Betrachtung der Validität von Indikatoren der Inhibition  
Dr. R. J. Huster; Oldenburg
- 38 Was sagt uns das EEG über Veränderungen der Kognition im Alter: Erkenntnisse mit Bezug zur Handlungskontrolle  
Dr. C. Schmiedt-Fehr; Bremen



**SYMPOSIUM 7 NEUROPSYCHOLOGIE PSYCHISCHER  
STÖRUNGEN**

15.45-17.15 Uhr A14 0-031

Vorsitz: [Dr. S. Aschenbrenner](#), [J. Vetter](#); [Karlsbad](#)

- 39      Neue Empfehlungen zur Begutachtung der Fahreignung - ihre Auswirkungen für Menschen mit psychischen Störungen  
[Dr. S. Aschenbrenner](#); [Karlsbad](#)
  
- 40      Figuraler Gedächtnistest (FGT) - eine computerbasierte Alternative zum CVLT?  
[J. Vetter](#); [Karlsbad](#)
  
- 41      Essential and principle of the quantified process approach  
[Prof. A. Poreh](#); [Ohio](#)
  
- 42      Die Rolle exekutiver Funktionen für rational-ökonomisches Entscheiden bei Schizophrenie  
[Dr. K. Rodewald](#); [Karlsbad](#)
  
- 43      Intraindividuelle Variabilität inhibitorischer Funktionen bei ADHS im Erwachsenenalter  
[Dr. D. Gmehlin](#); [Karlsbad](#)

**VERLEIHUNG DES POSTERPREISES  
UND  
PODIUMSDISKUSSION  
KLINISCHE NEUROPSYCHOLOGIE**

17:45-19:30 Uhr Audimax

Moderation: [Dr. A. Thöne-Otto](#)

Psychotherapeutisierung oder rechtlich gesicherte Berufspraxis?

[Prof. Dr. C. Exner](#)

[Prof. Dr. S. Gauggel](#)

[Prof. Dr. Dr. M. Herrmann](#)

[Prof. Dr. L. Jäncke](#)

SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2014

KEYNOTE LECTURE

9:00-9:50 Uhr Audimax

Prof. Dr. Anette Sterr

- 4 Neurophysiological and psychological aspects of practice-based motor rehabilitation

SYMPOSIUM 8 TRANSKRANIELLE HIRNSTIMULATION  
UND NEUROFEEDBACK

10.15-11.45 Uhr A1 0-006

Vorsitz: Prof. Dr. C. Herrmann, Prof. Dr. S. Debener; Oldenburg

- 44 Transkranielle Hirnstimulation  
Prof. Dr. C. Herrmann; Oldenburg
- 45 Treating visual neglect with tDCS  
N. Turgut; Oldenburg
- 46 Transkranielle Gleichstromstimulation in der Rehabilitation des multimodalen Neglects nach Hirnschädigung  
Dr. G. Neumann; Kipfenberg
- 47 Neurofeedback bei Patienten im Zustand des „unresponsive wakefulness“  
Prof. Dr. I. Keller; Bad Aibling
- 48 EEG Neurofeedback für personalisiertes Frequenzbandtraining bei Schizophreniepatienten  
Dr. S. Enriquez-Geppert; Oldenburg
- 49 Individualisiertes Bewegungsvorstellungstraining mit Neurofeedback  
C. Zich; Oldenburg



## SYMPOSIUM 9 NEUROPSYCHOLOGIE DES MORBUS PARKINSON

10.15-11.45 Uhr A1 0-008

Vorsitz: Prof. Dr. E. Kalbe, Prof. Dr. B. Leplow; Vechta/ Halle(Saale)

- 50 Kognitive Störungen und Demenz bei Parkinsonpatienten: Epidemiologie, klinische Kriterien, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten. Ein Überblick.  
Prof. Dr. E. Kalbe; Vechta
- 51 Neuropsychologische Interventionen bei Morbus Parkinson: Ergebnisse einer randomisierten kontrollierten Studie mit Einjahres-Follow-Up  
A. Petrelli; Vechta
- 52 Effektivität eines multimodalen Rehabilitationsprogramms bei M. Parkinson  
PD Dr. med. Dr. phil. I. Reuter; Giessen
- 53 Kognitives Training von Patienten mit Morbus Parkinson – Vergleich von spezifischem und unspezifischem Computertraining  
R. Zimmermann; Basel
- 54 Medikamentöse Therapie der Demenz bei Parkinsonismus  
Dr. I. Liepelt-Scarfone; Tübingen
- 55 Impulskontrollstörungen beim Morbus Parkinson: Zwischen neuropsychologischem Befund und gelerntem Verhalten - ein Widerspruch?  
Prof. Dr. B. Leplow; Halle(Saale)

## SYMPOSIUM 10 DER INTERESSANTE EINZELFALL

10.15-11.45 Uhr A14 0-030

Vorsitz: R. Heindorf; Bremen

- 56 Fallvorstellung  
M. Dietzfelbinger; Oldenburg

- 57 Hörverlust im Alter und neuropsychologische Funktions-  
einschränkungen  
[R. Heindorf; Bremen](#)
- 58 Fahrerlaubnis trotz Gesichtsfeldausfall  
[W. Danneil; Jesteburg](#)
- 59 Der akinetische Mutismus: Zwei Fallvorstellungen  
[C. Sander; Oldenburg](#)
- 60 Body awareness and intentional action: Experimental data in  
healthy subjects and a case report.  
[N. Braun; Oldenburg](#)

**SYMPOSIUM 11 ARBEITSGEDÄCHTNIS - DIFFERENZ-  
ZIELLE ASPEKTE UND EVIDENZ-  
BASIERTE THERAPIEMÖGLICHKEITEN**

12.00-13.30 Uhr A1 0-008  
[Vorsitz: Dr. A. Thöne-Otto; Leipzig](#)

- 61 Neural mechanisms underlying individual differences in working  
memory capacity  
[C. Fiebach; Frankfurt am Main](#)
- 62 Gedächtnisrehabilitation durch Arbeitsgedächtnistraining und  
Übungen zur semantischen Tiefenverarbeitung  
[M. Richter; Oldenburg](#)
- 63 Training of working memory in brain injured patients and healthy  
elderly subjects - two randomized controlled trials  
[J. Weicker; Leipzig](#)
- 64 Is working memory training a necessary but not a sufficient  
condition for far transfer effects?  
[Prof. W. Perrig; Bern](#)
- 65 Effekte kognitiver und musikalischer Intervention auf stationär  
versorgte Menschen mit Demenz  
[J. Liesk; Vechta](#)



## SYMPOSIUM 12 DEMENZ

12.00-13.30 Uhr A1 0-006

Vorsitz: Prof. Dr. S. Müller; Wolfenbüttel

- 66 Symbolverarbeitung bei Alzheimer-Demenz und Depression  
Dr. M. Töpfer; Bielefeld
- 67 Apraxie Screenings in der Früherkennung und Differentialdiagnose von Alzheimer Demenz und behavioraler frontotemporaler Demenz.  
A. Johnen; Münster
- 68 Die Besonderheiten der Früherkennung und in der Demenzdiagnostik bei geistig behinderter Menschen  
Prof. Dr. S. V. Müller; Wolfenbüttel
- 69 Graue Masse Volumen und neuropsychologische Performanz im Alter  
Dr. E. Bauer; Giessen



ELEKTRONISCHE POSTERSESSION AM FREITAG, 19.  
SEPTEMBER 2014

9:00-10:30 UHR A14-1-112

VORSITZ: APL. PROF. DR.H. HILDEBRANDT

## NEURODEGENERATION UND DEMENZ

- P01 New findings in Buerger Disease: first Study exploring cognitive functioning  
[C. Westermann; Karlsbad](#)
- P02 Memory Tasks Performance Correlates with Hippocampal Volume in amnesic MCI but not in Healthy Subjects – Some Preliminary Findings.  
[M. Baglivo; Bremen](#)
- P03 Neuropsychologische und Hirnvolumenunterschiede bei links- und rechtsseitig beginnendem Corticobasalen Syndrom  
[Prof. S. Lux; Jülich](#)
- P04 Neuropsychologische Diagnostik beim NPH: Ab wann kann nach einer Entlastungspunktion von diagnoserelevanter Verbesserung der Leistung gesprochen werden?  
[F. Ertas; Kassel](#)
- P05 Evaluation neuropsychologischer Funktionen von Patienten mit Verdacht auf Normaldruckhydrozephalus vor und nach Intervention  
[E. Wlasich; München](#)
- P06 Modulation of attentional processing by deep brain stimulation of the pedunculo-pontine nucleus region in patients with parkinsonian disorders  
[J. Fischer; Magdeburg](#)



## FATIGUE, MULTIPLE SKLEROSE

- P07 Anatomic correlates and neuropsychological parameters of fatigue in RRMS patients  
[J. Wilting; Mainz](#)
- P08 The right insula – cortical area responsible for fatigue in Multiple Sclerosis?  
[K. Hanken; Bremen](#)
- P09 Wirksamkeit stationärer Komplextherapie auf Fatigue bei Multipler Sklerose  
[Dr. S. Wichert; Isselburg-Anholt](#)

## VERSCHIEDENES

- P10 Kognitive Defizite nach Kraniopharyngeom mit Hypothalamusbeteiligung im Kindes- und Jugendalter: fMRT und neuropsychologische Befunde  
[J. Özyurt; Oldenburg](#)
- P11 Hinweise auf die kausale Rolle von motorischen Arealen der linken Hemisphäre bei der Verarbeitung von abstrakten und konkreten Begriffen - eine Fallstudie an zwei Hirntumorpatienten  
[F. R. Dreyer; Berlin](#)
- P12 Die taktile Linienhalbierungsaufgabe als Screeninginstrument für Neglectpatienten  
[M. Knodt; Kipfenberg](#)
- P13 Beratungsauftrag ‚Aufklärung über Fahreignung nach fahrrelevanter Erkrankung‘ – und was passiert dann?  
[C. Knorr; Bad Kösen](#)
- P14 Aufmerksamkeitsstörung bei NF1 – Teil des neurokognitiven Profils oder Komorbidität?  
[M. Schulze; Tübingen](#)

13:45-15:15 UHR A14-1-112  
VORSITZ: PROF. DR. M. PEPER

## EEG

- P15 Age-related hearing loss increases cross-modal distractibility  
[Dr. S. Puschmann; Oldenburg](#)
- P16 Ereignis-korrelierte Potentiale während der Auswahl alternativer Handlungsoptionen  
[H. Welpinghus; Bremen](#)
- P17 Veränderungen der EEG-Antwort auf multistabile Muster bei Patienten mit Schizophrenie  
[S. Kedilaya; Bremen](#)
- P 18 Entwicklung der frontalen Theta-Aktivität während der Adoleszenz  
[K. Khalaidovski; Bremen](#)

## DIAGNOSTIK

- P19 Neurobehavioral indicators of motivational conflict processing in subjects with psychopathic personality traits  
[Prof. Dr. M. Peper; Marburg](#)
- P20 Alltagsnahe kognitive Aufgaben bei ADHS im Erwachsenenalter – erste Patientenbefunde  
[C. Kallweit; Leipzig](#)
- P21 Zusammenhang zwischen Verhaltensauffälligkeiten und konstruktiven neuropsychologischen Defiziten nach erworbener Hirnschädigung  
[A. Leonhardt; Leipzig](#)
- P22 Apathiesymptome nach Schlaganfall: Einflussfaktoren und Abgrenzung zur Poststroke-Depression  
[I.-M. Pontow; Berlin](#)



- P23 Deutschsprachige Adaptation der Neuropsychological Assessment Battery (NAB)  
[Dr. M. Bornschlegl; Bremen](#)
- P24 Wie viel Intelligenz steckt in TOM? Die Beziehung von Theory of Mind und Empathie zu neurokognitiven Funktionen  
[J. Egle; Mödling](#)

## THERAPIE

- P25 Kognitive Ressourcen bei Bewusstseinsstörungen - Neue Erkenntnisse und Konsequenzen für die Neuropsychologie  
[Dr. P. Maurer-Karattup; Neresheim](#)
- P26 Hometraining kognitiver Störungen  
[A. Knop; Hannover](#)
- P27 Psychosoziale Intervention als notwendige Ergänzung von Studien wie DIAN  
[Dr. V. Serrone-Schwaiger; München](#)
- P28 Severe amnesic dysfunctions and VAD – a case report  
[Y. Brocks; Bad Oeynhausen](#)

## WEITERBILDUNGSKURS 1 NEURO- UND BIOFEEDBACK

Freitag, 19.09.2014 9:00 Uhr A14 1-113

Leitung: Dr. S. Enriquez-Geppert, Prof. Dr. S. Debener; Oldenburg

Der Kurs gliedert sich in drei Teile. Im ersten Teil wird die Methode des Neurofeedbacks als experimentelle Therapieform einführend vorgestellt. Im Anschluss an einen historischen Überblick enthält diese Einheit auch Abschnitte die einen Überblick über die Bestandteile eines Neurofeedbacksystems vermitteln. Weiterhin werden die etablierten Neurofeedback-Protokolle und ihre Anwendungsbereiche beschrieben. Der Abschnitt schließt mit der Beschreibung der Indikation und Anwendung des Neurofeedbacks an einem konkreten Fallbeispiel. Im zweiten Teil wird die Methode des Neurofeedback praktisch vermittelt. Hier wird zuerst eine praktische Einführung in die Nutzung einer nicht-kommerziellen Software für Neurofeedback und Brain-Computer Interface Anwendungen gegeben (OpenVibe) und die Methode des motor imagery Feedback demonstriert. Anschließend haben die Teilnehmer die Möglichkeit ein kommerzielles Neurofeedbacksystem (Nexus MindMedia) unter Anleitung auszuprobieren. Im dritten Teil des Kurses werden aktuelle Forschungsergebnisse und Fragen vorgestellt. Ein Schwerpunkt liegt hier in der Diskussion der Vor- und Nachteile bestimmter Forschungsdesigns.

## WEITERBILDUNGSKURS 2 KLINISCHES MRT/CCT

Freitag, 19.09.2014 13:45 Uhr A14 1-113

Leitung: apl. Prof. Dr. A. Zieger, P. Lehmann, N. Braun; Bremen/ Oldenburg

Die Weiterbildung soll den TeilnehmerInnen einen Einblick in die Interpretation der klinischen Bildgebung geben, die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Bildgebungsmöglichkeiten aufzeigen und ihr Verhältnis zur klinisch-neuropsychologischen Praxis reflektieren. Dabei werden wesentliche Landmarken zur Abgrenzung wichtiger Gehirnstrukturen (u.a. Sulcus centralis, Basalganglien, Gyrus angularis und supramarginalis, Broca und Wernicke Areal, Hippokampus und visueller Kortex) zunächst an Bildern eines gesunden Standardgehirns erarbeitet, als Vorbereitung zur Identifikation der von einer Gehirnläsion betroffenen Strukturen in klinischen Bildern.



Eine Rekapitulation des klinischen Wissens, welche Symptomatik mit einer solchen Läsion assoziiert ist, führt zurück in die klinisch-neuropsychologische Praxis.

Am Ende der Veranstaltung sollen die Kursteilnehmer in der Lage sein, Läsionen mittels der Benutzung von MRICron (freie Software) rekonstruieren und neuroanatomisch grob einschätzen zu können. Der Kurs vermittelt so die Grundlagen für eine umfassendere eigenständige Weiterbildung.

### WORKSHOP INITIATIVE FÜR KLINIKÜBERGREIFENDE THERAPIEEVALUATION

Samstag, 20.09.2014 9:00 Uhr Uhr A14 1-113

Leitung: Prof. Dr. S. V. Müller, Dr. A. Thöne-Otto; Wolfenbüttel/ Leipzig

Der Workshop richtet sich an stationär und ambulant tätige (leitende) NeuropsychologInnen, die in ihrer klinischen Arbeit – sei es aus gesundheits- / berufspolitischen oder auch wissenschaftlichem Interesse – zur Verbesserung der Evidenzbasierung neuropsychologischer Therapieverfahren beitragen wollen. Gemeinsam werden wir Ideen entwickeln, wie multizentrische Evaluationsstudien in die alltäglichen klinischen Abläufe integriert werden können, und dies in einem konkreten Projekt umsetzen.

Wie alle therapeutischen Verfahren steht auch die Neuropsychologie heute unter der kritischen Bewertung der Evidenzbasierten Medizin (EBM). Nicht zuletzt die Kostenträger fordern immer häufiger empirische Wirksamkeitsbelege. Gleichzeitig kommen Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen bei der Bewertung neuropsychologischer Studien häufig zu dem Ergebnis „es gibt zwar Hinweise auf eine Wirksamkeit, es fehlen aber noch ausreichende Studien“. Mit diesem Workshop verfolgen wir folgende Ziele:

1. Die Teilnehmer werden die Methoden der Evidenzbasierten Medizin kennenlernen, besser verstehen, wie entsprechende Publikationen (Übersichtsarbeiten und Meta-Analysen) zu interpretieren sind, und Argumente erhalten, um sich kritisch mit den Studienergebnissen auseinandersetzen zu können
2. Wir werden mit Ihnen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen diskutieren, wie Evaluationsstudien in den klinischen Alltag integriert werden können. Dabei soll ein konkretes Projekt auf den Weg gebracht werden, für das wir Mitstreiter suchen.

Im ersten Teil des Workshops werden die Grundlagen der Evidenzbasierten Medizin (EBM) erläutert. Ziel der EBM ist es, für vorliegende Evaluationsstudien anhand methodischer Kriterien eine Güteklassifikation (Evidenzklassen) vorzunehmen und daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Dabei wird die Passgenauigkeit dieses aus der Medikamentenforschung stammenden Verfahrens für die Neuropsychologie kritisch diskutiert, und das Handwerkszeug vermittelt, um Meta-Analysen verstehen und interpretieren zu können. Darüber hinaus wird die Bedeutung der EBM und entsprechend methodisch hochwertiger Studien für die Leitlinienentwicklung herausgearbeitet. Auf diesem Hintergrund wird die Notwendigkeit von multizentrischen Studien deutlich. Im zweiten Teil werden Ideen entwickelt, wie mit Hilfe moderner Telekommunikationsmedien multizentrische Studien organisiert werden können. Es wird ein konkretes Projekt vorgestellt, und die Rahmenbedingungen einer Durchführung erläutert. Dabei sollen konkrete Durchführungsmöglichkeiten im ambulanten und stationären Setting gemeinsam diskutiert werden: Welche Ressourcen sind für Kliniker erforderlich, um sich an einer solchen Studie zu beteiligen und in welcher Form können Therapiestudien, in den klinischen Alltag eingebunden werden.





### VERANSTALTER

Gesellschaft für Neuropsychologie  
(GNP) e.V.

Nikolausstraße 10, 36037 Fulda

Tel: +49 (0)661 9019665

Fax: +49 (0)661 9019692

E-Mail: [fulda@gnp.de](mailto:fulda@gnp.de)

[www.gnp.de](http://www.gnp.de)

### TAGUNGORT

Carl von Ossietzky Universität

Oldenburg

Hörsaalgebäude (A14)

Uhlhornsweg

26129 Oldenburg

### KONGRESSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Stefan Debener

Carl von Ossietzky Universität

Oldenburg

Department für Psychologie

Raum: A07-0-038

Ammerländer Heerstr. 114-118

Postfach 2503

26111 Oldenburg

Tel.: +49 (0)441 - 798-4271

Fax.: +49 (0)441 - 798-5522

E-Mail: [stefan.debener@uni-oldenburg.de](mailto:stefan.debener@uni-oldenburg.de)

apl. Prof. Dr. Helmut Hildebrandt

Zentrum für Neurologie, Klinikum

Bremen-Ost

Tel: +49(0)4214081599

Carl von Ossietzky Universität

Oldenburg

Department für Psychologie

Raum: A07-050

Ammerländer Heerstr. 114-118

Postfach 2503

26111 Oldenburg

Tel: +49 441 798 2116

Fax: +49 441 798 5138

Mail: [helmut.hildebrandt@uni-oldenburg.de](mailto:helmut.hildebrandt@uni-oldenburg.de)

### KONTAKT UND TAGUNGSSEKRETARIAT

Carina Sander

Universität Oldenburg, Institut für  
Psychologie

Gebäude A7, 26129 Oldenburg

Tel.: +49 (0)441 798 5523

Fax: +49 (0)441 798 5522

E-Mail: [gnp2014\(at\)uni-oldenburg.de](mailto:gnp2014(at)uni-oldenburg.de)

### KONGRESSORGANISA- TION UND

### VERANSTALTER DER FACHAUSSTELLUNG

Kongress- und MesseBüro

Lentzsch GmbH

Gartenstraße 29

61352 Bad Homburg

Tel: +49 (0)6172 6796-0

Fax: +49 (0)6172 6796-26

E-Mail: [info@kmb-lentzsch.de](mailto:info@kmb-lentzsch.de)

### KONGRESS-HOMEPAGE

[www.uni-oldenburg.de/gnp2014/](http://www.uni-oldenburg.de/gnp2014/)

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Gesamte Tagung	Anmeldung bis 15.08.2014	Anmeldung ab 16.08.2014	
GNP Mitglieder	EUR 210,00	EUR 260,00	
Nicht-Mitglieder	EUR 280,00	EUR 330,00	
Studenten *	EUR 80,00	EUR 110,00	
Tageskarten	18.09.2014	19.09.2014	20.09.2014
GNP Mitglieder	EUR 40,00	EUR 140,00	EUR 140,00
Nicht-Mitglieder		EUR 180,00	EUR 180,00
Studenten *		EUR 60,00	EUR 60,00

\* Für die Gewährung reduzierter Teilnahmegebühren sind gültige Bescheinigungen der Universität zu senden an Fax: +49 (0)6172 679626 oder Email: info@kmb-lentzsch.de


## WEITERBILDUNGSKURSE

Freitag, 19.09.2014

09.00 - 13.00 Uhr **Neuro- und Biofeedback**  
Teilnahme - EUR 25,00  
Studenten - EUR 5,00

13.45 - 17.45 Uhr **Klinisches MRT/cCT**  
Teilnahme - EUR 25,00  
Studenten - EUR 5,00

Samstag, 20.09.2014

09.00 - 12.00 Uhr **Initiative für klinikübergreifende Therapieforschung**   
Teilnahme - kostenfrei

## ZAHLUNGSHINWEISE

- per Kreditkarte (Eurocard oder Visacard)
- per Banküberweisung unter Angabe Ihres Namens auf folgendes Konto:

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH  
Konto-Nr. 09 383 6508  
Bankleitzahl 500 700 24  
Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG  
IBAN: DE49 5007 0024 0093 8365 08  
BIC: DEUTDE33HAN30



## STORNIERUNG

Bei der schriftlichen Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme bis zum 18. August 2014 werden 20,00 € pro Person Stornierungs- bzw. Bearbeitungsgebühren berechnet.

Ab dem 19. August 2014 ist eine Rückzahlung der Teilnehmergebühren nicht mehr möglich. Maßgeblich für die Einhaltung der Fristen ist der Eingangsstempel der Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH.

## ANMELDEBESTÄTIGUNG

Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung wird Ihnen nach Zahlungseingang per Post zugesendet. Ihre Tagungsunterlagen erhalten Sie am Tagungsort.

## HAFTUNG

Die Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH tritt in jedem Falle nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs. Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

## ZERTIFIZIERUNG

Die Psychotherapeutenkammer Niedersachsen zertifiziert die gesamte Tagung mit 15 Punkten.

Die beiden Fortbildungen am Freitag wurden von der GNP akkreditiert und sind damit anerkannt für die Weiterbildung zum klinischen NeuropsychologIn.

## HOTELRESERVIERUNG

Unter <http://www.oldenburg-tourist.de/DE/Uebernachten/hotels-in-oldenburg.php> können Sie Ihre Zimmerreservierung in Hotels verschiedener Kategorien buchen.

## MITTAGSVERPFLEGE

Donnerstag und Freitag besteht die Möglichkeit in der Mensa ein Mittagessen zu erwerben. Am Samstag wird es einen kleinen Imbiss im Foyer des Hörsaalgebäudes A14 geben.

## TECHNISCHE HINWEISE FÜR VORTRÄGE UND DIE ELEKTRONISCHE POSTERSESSION

Die Vorträge und die Poster werden über einen Beamer mit PowerPoint präsentiert. Bitte reichen Sie ihren Vortrag so früh wie möglich bei der Medienannahme im Raum A14 1-114 ein. Die Dateien werden dann auf den jeweiligen Laptop im Vortragsraum übertragen. Die Datei muss mindestens 30 Minuten vor Beginn des Symposiums bzw. der Postersession eingereicht sein. Dies ist am Donnerstag von 15 Uhr bis 18.30 Uhr, sowie am Freitag und Samstag ab 8.30 Uhr möglich.

**RAHMENPROGRAMM**

Donnerstag, 18.09.2014

**ab 20.15 Uhr Get-together-Abend**

Eröffnung der Industrieausstellung im Ausstellungsbereich und Begrüßungsempfang. Die Teilnahme ist für registrierte Kongressteilnehmer/innen kostenfrei.

Freitag, 19.09.2014

**ab 20.15 Uhr Gesellschaftsabend**

Der Gesellschaftsabend findet im Restaurant Tafelfreuden in der Alexanderstraße 23, 26121 Oldenburg statt. Sie erreichen das Restaurant vom Hörsaalgebäude aus, indem Sie mit den Buslinien 306 oder 310 von der Bushaltestelle Universität bis zur Haltestelle Lappen fahren und dort auf dem gleichen Bussteig mit der Buslinie 303 zur Haltestelle Humboldtstraße fahren. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich das Restaurant Tafelfreuden. Alternativ können Sie auch von der Haltestelle Lappen aus das Restaurant zu Fuß erreichen. Folgen Sie der gegenüberliegenden Heiligengeiststraße über den Pferdemarkt, bis Sie zur Gabelung Alexanderstraße/ Nadorsterstraße kommen. Dort biegen Sie in die Alexanderstraße ein und finden das Restaurant Tafelfreuden auf der linken Seite. In der Remise des BIO-zertifizierten Restaurants erwartet Sie ein Buffet mit Gerichten aus regionalen und ausschließlich frischen Zutaten. Im Laufe des Abends wird Herr Prof. Dr. Gunter Kreuz mit einem Musikquiz für eine spannende Unterhaltung sorgen.

Teilnahme p.Pers. EUR 40,00 / Pers. inkl. Getränke bis 22:00 Uhr frei.

## AUSSTELLER

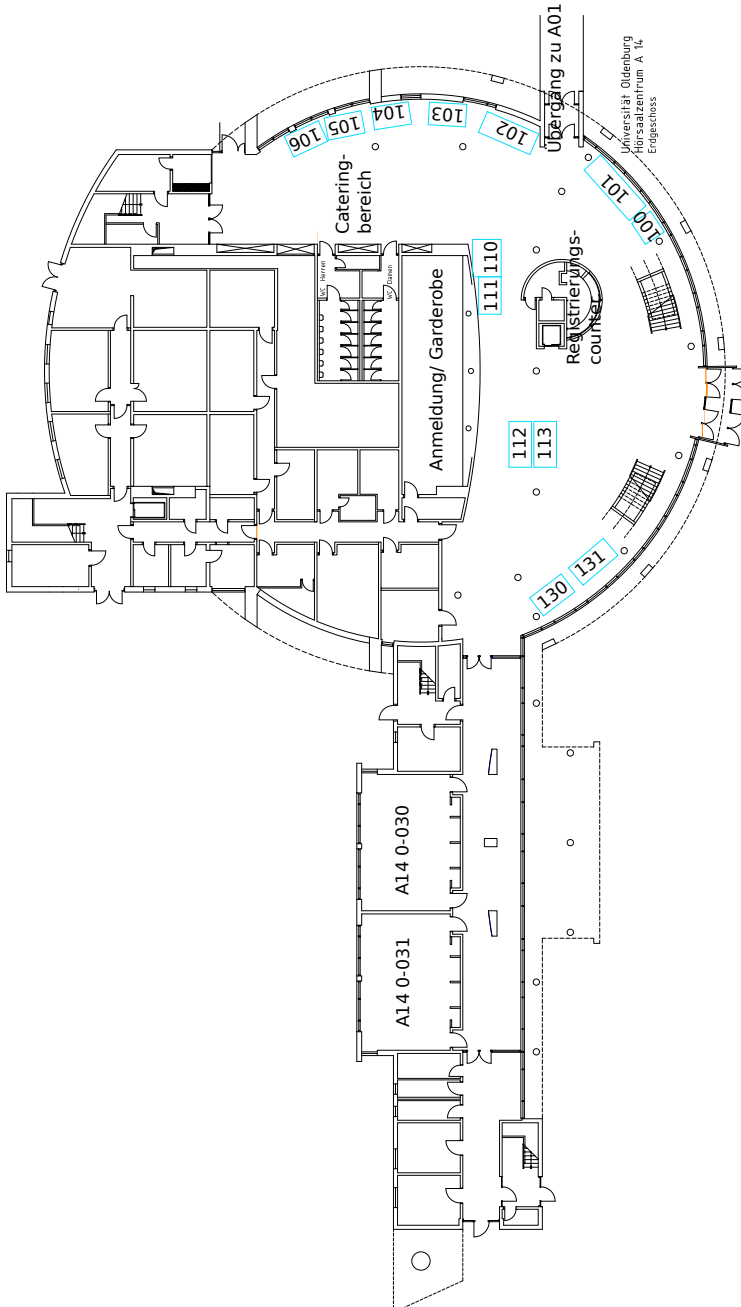
Firma	Ort	Stand-Nr.
Date up training GmbH	D-20097 Hamburg 130	130
GNP Gesellschaft für Neuropsychologie e.V.	D-36037 Fulda	111
Hasomed GmbH	D-39114 Magdeburg	110
Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG	D-37085 Göttingen	131
MES Forschungssysteme GmbH	D-82205 Gilching	104
New media company GmbH & Co. KG	D-26123 Oldenburg	103
NovaVision GmbH	D-39112 Magdeburg	105
Pearson Assessment & Information GmbH	D-60329 Frankfurt	101
Schädel-Hirnpatienten in Not e.V.	D-92224 Amberg	100
Schuhfried GmbH	A-2340 Mödling/Austria	102
ZNS-Hannelore Kohl-Stiftung	D-53123 Bonn	112
ZPID - Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation	D-54296 Trier	113

## SPONSOREN

Firma	Ort
Hasomed GmbH	D-39114 Magdeburg
Julius Beltz GmbH & Co. KG	D-69469 Weinheim
Schuhfried GmbH	A-2340 Mödling/Austria
Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK)	D-27733 Delmenhorst
SFB Das aktive Gehör	D-26129 Oldenburg
Easycap	DE - 82211 Herrsching

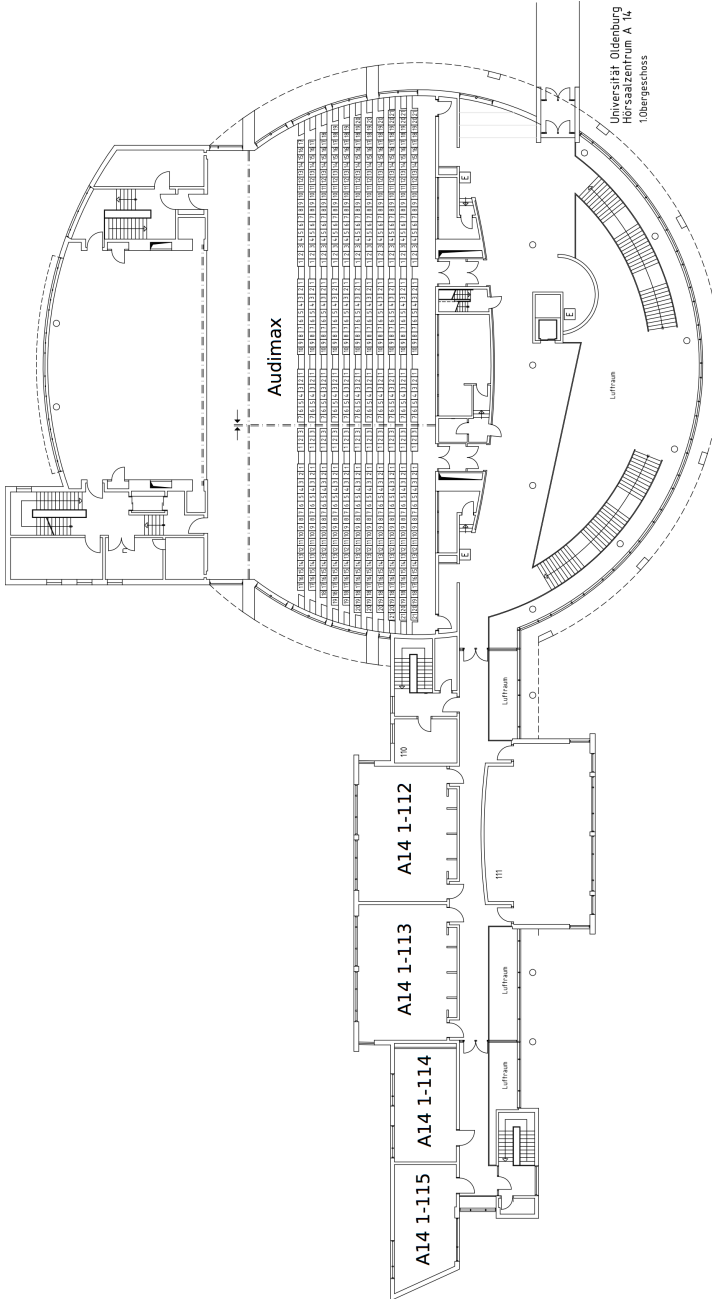


## HÖRSAALGEBÄUDE A14 ERDGESCHOSS



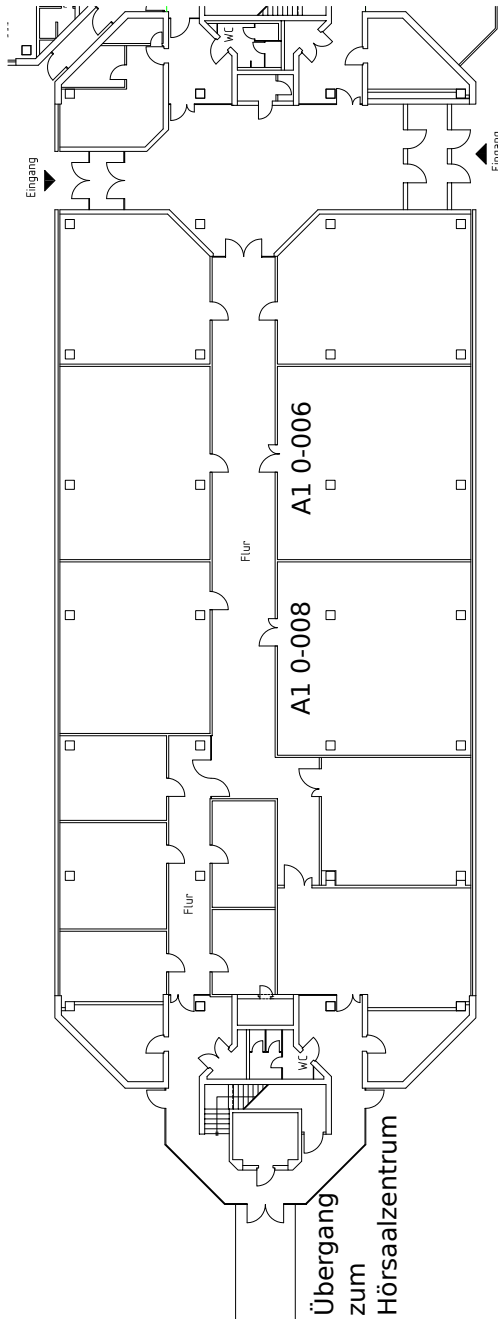


HÖRSAALGEBÄUDE A14 1. OBERGESCHOSS





## GEBÄUDE A1 ERDGESCHOSS



# REFERENTEN- UND VORSITZENDENVERZEICHNIS

NAME	ADRESSE
Aschenbrenner, Steffen	Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, Sektion für Klinische Psychologie und Neuropsychologie, Guttmanstrasse 1, 76307 Karlsbad
Baglivo, Mario	Universität Bremen, Department of Neuropsychology and Behavioral Neurobiology, Hochschulring 18, 28359 Bremen
Bauer, Eva	JLU Giessen – Psychiatrie, Am Steg 22, 35390 Giessen
Beblo, Thomas	Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Remterweg 69-71, 33615 Bielefeld
Bornschlegl, Mona	Universität Bremen, Zentrum für Klinische Psychologie und Rehabilitation, Grazer Str. 2a, 28359 Bremen
Braun, Niclas	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg- Abteilung für Neuropsychologie, Ammerländer Heerstr. 114-118, 26131 Oldenburg
Brocks, Yvonne	Klinik für Thorax- und Kardiovaskularchirurgie HDZ NRW, Medizinische Psychologie, Georgstr. 11, 32545 Bad Oeynhausen
Busch, Niko A.	Charité Universitätsmedizin Berlin - Institut für Medizinische Psychologie, Luisenstraße 56, 10117 Berlin
Buschert, Verena	Kbo-Inn-Salzach-Klinikum, Gabersee 13, 83512 Wasserburg
Danneil, Wolfgang	Waldklinik Jesteburg, Neuropsychologie, Kleckerwaldweg 145, 21266 Jesteburg
Debener, Stefan	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg- Abteilung für Neuropsychologie, Ammerländer Heerstr. 114-118, 26131 Oldenburg
Dietzfelbinger, Monika	Neuropsychologische Praxis, Gartenstr. 16, 26122 Oldenburg
Dreyer, Felix R.	Freie Universität Berlin, Labor für Gehirn- und Sprachforschung, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
Egle, Johanna	SCHUHFRIED GmbH, Abteilung Psychologie, Forschung und Entwicklung, Hyrtlstraße 45, 2340 Mödling



# REFERENTEN- UND VORSITZENDENVERZEICHNIS

NAME	ADRESSE
Enriquez-Geppert, Stefanie	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg-Abteilung für Allgemeine Psychologie, Ammerländer Heerstr. 114-118, 26111 Oldenburg
Ertas, Funda	Institut für Psychologie, Ludwigstr. 8, 34127 Kassel
Exner, Cornelia	Universität Leipzig, Institut für Psychologie, Neumarkt 9-19, 04109 Leipzig
Fiebach, Christian	Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Psychologie, Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main
Fischer, Julia	Universitätsklinik Magdeburg, Klinik für Neurologie, Abteilung Neuropsychologie, Leipziger Str.44, 39120 Magdeburg
Gard, Tim	Justus Liebig Universität Giessen, Bender Institute of Neuroimaging, Otto-Behaghel-Straße 10 H, 35394 Giessen
Gauggel, Siegfried	Uniklinik RWTH Aachen, Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Pauwelsstraße 19, 52074 Aachen
Giessing, Carsten	Department für Psychologie, Carl von Ossietzky Universität, Ammerländer Heer Str. 114-118, 26111 Oldenburg
Gmehlin, Dennis	Klinikum Karlsbad-Langensteinbach - Sektion für Klinische Psychologie und Neuropsychologie, Guttmanstrasse 1, 76307 Karlsbad
Grefkes, Christian	Uniklinik Köln, Klinik für Neurologie, Kerpener Str. 62, 50924 Köln
Hanken, Katrin	Klinikum Bremen Ost, Neurologie, Züricher Str. 40, 28325 Bremen
Hayn, Linda	Universität Bremen, Brain Research Institute, Department of Neuropharmacology, Hochschulring 18, D-28359 Bremen

# REFERENTEN- UND VORSITZENDENVERZEICHNIS

NAME	ADRESSE
Heidenreich, Thomas	Hochschule Esslingen, Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege, Flandernstraße 101, 73732 Esslingen
Heindorf, Ralf	Jade Hochschule Oldenburg, Institut Hörtechnik und Audiologie, Ofener Str. 16/19, 26121 Oldenburg
Herrmann, Christoph	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Abteilung für Allgemeine Psychologie, Ammerländer Heerstr. 114-118, 26131 Oldenburg
Herrmann, Manfred	Universität Bremen, Gebäude Cognium, Hochschulring 18, 28359 Bremen
Hildebrandt, Helmut	Klinikum Bremen-Ost, Zentrum für Neurologie, Züricher Str. 40, 28325 Bremen
Hildebrandt, Jannis	Carl von Ossietzky Universität, Department für Neurowissenschaften, Carl-von-Ossietzky-Straße 9-11, 26129 Oldenburg
Huster, Rene J.	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Abteilung für Allgemeine Psychologie, Ammerländer Heerstr. 114-118, 26129 Oldenburg
Jänken, Lutz	Universität Zürich, Psychologisches Institut, Lehrstuhl für Neuropsychologie, Binzmühlestr. 14/25, CH-8050 Zürich
Johnen, Andreas	Universitätsklinik Münster, Klinik für Allgemeine Neurologie, Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster
Kalbe, Elke	Universität Vechta, Institut für Gerontologie & Center für Neuropsychologische Diagnostik und Intervention (CeNDI), Driverstr. 22, 49377 Vechta
Kallweit, Claudia	Universität Leipzig, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Neumarkt 9-19, 04081 Leipzig
Kedilaya, Shwetha	IPK, Bennigsenstrasse 21, 21073 Hamburg



# REFERENTEN- UND VORSITZENDENVERZEICHNIS

NAME	ADRESSE
Keller, Ingo	Schön Klinik Bad Aibling, Kolbermoorerstr. 72, 83043 Bad Aibling
Kerkhoff, Georg	Universität des Saarlandes, Campus Saarbrücken, Postfach 15 11 50, 66041 Saarbrücken
Khalaidovski, Ksenia	Institut für Psychologie und Kognitionsforschung, Grazer Str. 4, 28359 Bremen
Klingberg, Torkel	Karolinska Institutet, Department of Neuroscience, 104 35 Stockholm (SE)
Knodt, Michael	Klinik Kipfenberg, Neuropsychologie, Kindinger Straße 13, 85110 Kipfenberg
Knop, Andreas	Praxis für Psychotherapie und Klinische Neuropsychologie, Karmarschstr. 46, 30159 Hannover
Knorr, Christin	Saale Reha Klinik 2, Neuropsychologie, Elly-Kutscher-Straße 14, 06628 Bad Kösen
Laptinskaya, Daria	Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 47, 89081 Ulm
Leonhardt, Anne	Universität Leipzig, AG Klinische Psychologie und Psychotherapie, Neumarkt 9-19, 04081 Leipzig
Leplow, Bernd	Martin-Luther-Universität, Inst. f. Psychologie, Brandbergweg 23, 06120 Halle(Saale)
Liepelt-Scarfone, Inga	Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen und Hertie Institut für klinische Hirn forschung, Neurodegeneration, Hoppe-Seyler Str. 3, 72076 Tübingen
Liesk, Jennifer	Universität Vechta, Institut für Gerontologie, Driverstraße 22, 49377 Vechta
Lux, Silke	Forschungszentrum Jülich, INM-1, Leo-Brandt Str. 5, 52425 Jülich
Mainz, Verena	Uniklinik RWTH Aachen, Institut für medizinische Psychologie und medizinische Soziologie, Pauwelsstraße 19, 52074 Aachen

# REFERENTEN- UND VORSITZENDENVERZEICHNIS

NAME	ADRESSE
Mathes, Birgit	Universität Bremen, Institut für Psychologie und Kognitionsforschung, Grazer Straße 4, 28209 Bremen
Maurer-Karattup, Petra	SRH Fachkrankenhaus Neresheim, Neuropsychologie, Kössinger Str. 11, 73450 Neresheim
Mohr, Bettina	Charite Universitaetsmedizin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Eschenallee 3, 14050 Berlin
Müller, Sandra Verena	Ostfalia Hochschule, Fakultät Soziale Arbeit, Salzdahlumer Straße 46-48, 38302 Wolfenbüttel
Müller, Thilo	Rehaklinik Zihlschlacht, Hauptstrasse 2-4, 8280 Zihlschlacht (CH)
Mundle, Goetz	Oberbergkliniken, Charlottenstr. 60, 10117 Berlin
Neumann, Günter	Klinik Kipfenberg, Neuropsychologie, Kindinger Straße 13, 85110 Kipfenberg
Özyurt, Jale	Carl von Ossietzky Universität, Department für Psychologie, Ammerländer Heerstraße, 26111 Oldenburg
Peper, Martin	Philipps-Universität Marburg, Neuropsychologie, Gutenbergstr. 18, 35032 Marburg
Perrig, Walter	Universität Bern, Allgemeine Psychologie und Neuropsychologie, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern
Peschke, Volker	Therapiezentrum Burgau, Kapuziner Strasse 34, 89331 Burgau
Petrelli, Annette	Universität Vechta, Psychologische Gerontologie, Driverstr. 22, 49377 Vechta
Pontow, Inga-Marlen	Humboldt Universität zu Berlin, Klinische Gerontopsychologie, Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Poreh, Amir	Cleveland State University / Case Western Med. Center Psychology / Psychiatry, 5178 Cheswick Dr., 44139 Ohio (US)



# REFERENTEN- UND VORSITZENDENVERZEICHNIS

NAME	ADRESSE
Pulvermüller, Friedemann	Freie Universität Berlin, Brain Language Laboratory, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
Puschmann, Sebastian	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Biologische Psychologie, Ammerländer Heerstraße 114-1118, 26129 Oldenburg
Reuter, Iris	UKGM, Standort Giessen, Klinik für Neurologie, Klinikstr. 33, 35392 Giessen
Richter, Merle	Rehabilitationszentrum Oldenburg GmbH Brandenburger Str. 31, 26133 Oldenburg
Rodewald, Katlehn	Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum, Guttmanstrasse 1, 76307 Karlsbad
Ruigendijk, Esther	Carl von Ossietzky Universität, Fk. III - Sprach- und Kulturwissenschaften, Institut für Niederlandistik, Ammerländer Heer Str. 114-118, 26111 Oldenburg
Sander, Carina	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Ammerländer Heerstraße 114-118, 26129 Oldenburg
Schaadt, Anna Katharina	Universität des Saarlandes - Klinische Neuropsychologie & Neuropsychologische Universitätsambulanz, 66123 Saarbrücken
Scharf, Claudia	Median Klinik NRZ Wiesbaden, Aukammallee 39, 65191 Wiesbaden
Schenk zu Schweinsberg, Ellen	Moritz Klinik GmbH & Co. KG, Hermann-Sachse-Str. 46, 07639 Bad Klosterlaunitz
Schmiedt-Fehr, Christina	Universität Bremen - Institut für Psychologie und Kognitionsforschung, Grazer Straße 4, 28359 Bremen
Schönberger, Michael	Universität Freiburg, Institut für Psychologie, Engelbergerstraße 41, 79085 Freiburg



# REFERENTEN- UND VORSITZENDENVERZEICHNIS

NAME	ADRESSE
Schulze, Magdalena	Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen, Kinderheilkunde III - Neuropädiatrie, Entwicklungsneurologie, Sozialpädiatrie, Hoppe- Seyler-Straße 1, 72076 Tübingen
Serrone-Schwaiger, Vilma	DZNE, Marchioninstr. 15, 81377 München
Stalder-Lüthy, Franziska	Universität Bern, Institut für Psychologie, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern
Sterr, Anette	University of Surrey, School of Psychology, Guildford, Surrey (UK)
Sturm, Walter	Bergstrasse 23, 52159 Roetgen
Thiel, Christiane	Carl von Ossietzky Universität, Department für Psychologie, Ammerländer Heer Str. 114-118, 26111 Oldenburg
Thöne-Otto, Angelika	Universität Leipzig, Klinik für Kognitive Neurologie, Liebigstraße 16, 04103 Leipzig
Töpper, Max	Evangelisches Krankenhaus Bielefeld gGmbH, Kantensiek 11 , 33617 Bielefeld
Turgut, Nergiz	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Ammerländer Heerstraße 114-118, 26129 Oldenburg
Vetter, Jan	Klinikum Karlsbad-Langensteinbach - Sektion für Klinische Psychologie und Neuropsycholo- gie, Guttmannstrasse 1, 76307 Karlsbad
Volberg, Gregor	Universität Regensburg - Institut für Experi- mentelle Psychologie, Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg
Vossel, Simone	Research Centre Juelich, Institute of Neuroscience & Medicine, Leo-Brandt-Str. 5, 52425 Juelich
Weicker, Juliane	Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig Neurologie, Stephanstr. 1a, 04103 Leipzig



# REFERENTEN- UND VORSITZENDENVERZEICHNIS

NAME	ADRESSE
Welpinghus, Henrike	Universität Bremen, Institut für Psychologie und Kognitionsforschung, Grazer Str. 4, 28359 Bremen
Wendel, Claudia	HS Magdeburg-Stendal, Osterburger Str. 25, 39576 Stendal
Werheid, Katja	Humboldt-Universität Berlin, Institut für Psychologie, Rudower Chaussee 18, 12489 Berlin
Westermann, Celina	SRH Clinic Karlsbad-Lagensteinbach, Department of Clinical Psychology and Neuropsychology, Guttmannstraße 1, 76307 Karlsbad
Wichert, Sonja	Augustahospital Anholt, Neuropsychologie, Augustastraße 8, 46419 Isselburg-Anholt
Wilting, Janine	Unimedizin Mainz, Neurologie, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
Wlasich, Elisabeth	LMU München, Neurologische Klinik und Poliklinik, Marchioninistraße 15, 81377 München
Zich, Catharina	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Ammerländer Heerstr. 114-118, 26129 Oldenburg
Zieger, Andreas	Ev. Krankenhaus Oldenburg, Klinik für Neurorehabilitation, Steinweg 13-17, 26122 Oldenburg
Zimmermann, Ronan	Universitätsspital Basel, klinische Neurophysiologie, Petersgraben 4, 4058 Basel (CH)

## NAME

Aschenbrenner, Steffen 39

Baglivo, Mario P02

Bauer, Eva 69

Beblo, Thomas 29, 33

Bornschlegl, Mona P23

Braun, Niclas 60

Brocks, Yvonne P28

Busch, Niko A. 35

Buschert, Verena 10

Danneil, Wolfgang 58

Dietzfelbinger, Monika 56

Dreyer, Felix R. P11

Egle, Johanna P24

Enriquez-Geppert, Stefanie 48

Ertas, Funda P04

Exner, Cornelia 08

Fiebach, Christian 61

Fischer, Julia P06

Gard, Tim 32

Gauggel, Siegfried

Giessing, Carsten 25

Gmehlin, Dennis 43

## NAME

Grefkes, Christian 26

Hanken, Katrin P08

Hayn, Linda 27

Heidenreich, Thomas 30

Heindorf, Ralf 57

Herrmann, Christoph 44

Herrmann, Manfred

Hildebrandt, Jannis 28

Huster, Rene J. 37

Jäncke, Lutz

Johnen, Andreas 67

Kalbe, Elke 50

Kallweit, Claudia P20

Kedilaya, Shwetha P17

Keller, Ingo 17, 47

Kerkhoff, Georg 18

Khalaidovski, Ksenia P18

Klingberg, Torkel 03

Knodt, Michael P12

Knop, Andreas P26

Knorr, Christin P13

Laptinskaya, Daria 20



NAME	NAME
Leonhardt, Anne P21	Reuter, Iris 52
Leplow, Bernd 55	Richter, Merle 62
Liepelt-Scarfone, Inga 54	Rodewald, Katlehn 42
Liesk, Jennifer 65	Ruigendijk, Esther 21
Lux, Silke P03	Sander, Carina 59
Mainz, Verena 09	Schaadt, Anna Katharina 19
Mathes, Birgit 36	Scharf, Claudia 15
Maurer-Karattup, Petra P25	Schenk zu Schweinsberg, Ellen 12
Mohr, Bettina 22	Schmiedt-Fehr, Christina 38
Müller, Sandra Verena 68	Schönberger, Michael 06
Müller, Thilo 14	Schulze, Magdalena P14
Mundle, Goetz 31	Serrone-Schwaiger, Vilma P27
Neumann, Günter 46	Stalder-Lüthy, Franziska 07
Özyurt, Jale P10	Sterr, Anette 04
Peper, Martin P19	Sturm, Walter 01
Perrig, Walter 64	Thiel, Christiane 23
Peschke, Volker 13	Töpfer, Max 66
Petrelli, Annette 51	Turgut, Nergiz 45
Pontow, Inga-Marlen P22	Vetter, Jan 40
Poreh, Amir 41	Volberg, Gregor 34
Pulvermüller, Friedemann 02	Vossel, Simone 24
Puschmann, Sebastian P15	Weicker, Juliane 63

## NAME

Welpinghus, Henrike P16

Wendel, Claudia 16

Werheid, Katja 05

Westermann, Celina P01

Wichert, Sonja P09

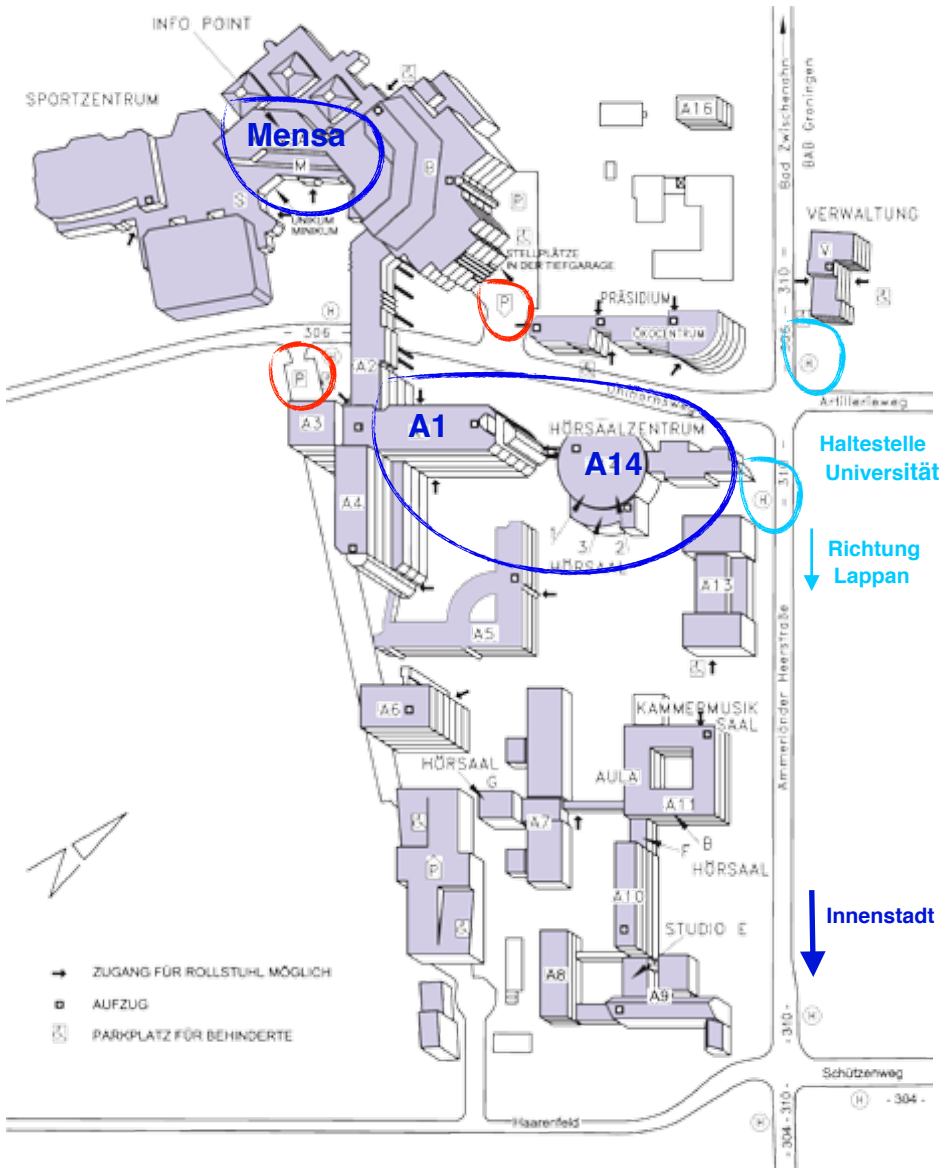
Wilting, Janine P07

Wlasich, Elisabeth P05

Zich, Catharina 49

Zieger, Andreas 11

Zimmermann, Ronan 53



WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE ANGENEHME REISE!

**ADRESSE DES TAGUNGORTES:**

Carl von Ossietzky Universität  
A14 - Hörsaalzentrum  
Uhlhornsweg 86  
26129 Oldenburg

**ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN:**

Der Campus Haarentor wird von den Linien 306 „Universität“, 310 „Wehnen/ Familia-Center“ und 324 "Infanterieweg" bedient.  
Zurück zum Bahnhof oder in die Innenstadt/ Haltestelle Lappan gelangen Sie ab der Haltestelle „Universität“ mit den Linien 306 oder 310.

**ANREISE MIT DEM AUTO:**

Vom Autobahnkreuz Oldenburg-Ost kommend, fahren Sie auf der A28 in Richtung Emden/Leer. An der BAB-Abfahrt Haarentor fahren Sie ab und biegen an der Ampel rechts ab auf die Ammerländer Heerstraße. Bei der zweiten Ampelkreuzung (nach ca. 800 Metern) biegen Sie links in den Uhlhornsweg ein.

**PARKMÖGLICHKEITEN:**

Parken können Sie in den rot eingezeichneten Parkhäusern/ Parkplätzen auf dem Campus Haarentor.

# Alles aus einer Hand

100% Qualität, Beratung & Service

**RehaCom**<sup>®</sup>

Kognitive Therapie

**Elefant**<sup>®</sup>

Praxisverwaltung

**Biofeedback**

NeXus-Systeme



Wir freuen uns auf Sie.

**HASOMED**<sup>®</sup>  
HARD- UND SOFTWARE FÜR DIE MEDIZIN

Tel.: 0391 / 61 07 650

Mail: [info@hasomed.de](mailto:info@hasomed.de)

[www.hasomed.de](http://www.hasomed.de)